

PRESSEMITTEILUNG

Verwaltung schließt mit Beginn der Weihnachtswoche

Das Coronavirus SARS-CoV-2 hat sich im Landkreis Görlitz und damit auch in der Stadt Löbau festgesetzt. Derzeit sind im gesamten Landkreis 3.084 Personen infiziert. Die 7-Tage-Inzidenz beträgt 477,20 je 100.000 Einwohner. Allein 132 aktive Coronafälle sind in Löbau zu verzeichnen (Stand: 7. Dezember 2020).

Aufgrund der stark gestiegenen Zahl Infizierter haben der Freistaat Sachsen sowie der Landkreis Görlitz umfangreiche Maßnahmen angeordnet (z.B. Tragen einer Mund-Nasenbedeckung im öffentlichen Raum, Ausgangsbeschränkung ohne triftigen Grund), um eine weitere Ausbreitung des Virus zu stoppen bzw. zu verlangsamen. Gegenwärtig ist sogar denkbar, dass weitere, schärfere Maßnahmen getroffen werden.

Die anhaltende negative Entwicklung der Coronalage nimmt die Stadtverwaltung Löbau zum Anlass, den **Verwaltungsbetrieb** in allen städtischen Dienstgebäuden in der Zeit vom 21. bis 22. Dezember 2020 auf Notbetrieb umzustellen. MitarbeiterInnen der Stadtverwaltung sind zu den gewohnten Öffnungszeiten unter der Telefonnummer 03585 450-0 erreichbar. In der Zeit vom 23. Dezember 2020 bis 3. Januar 2021 bleibt der Verwaltungsbetrieb komplett ausgesetzt. Der **Publikumsverkehr** wird in der Zeit vom 21. Dezember 2020 bis zum 3. Januar 2021 ausgesetzt. Auf aktuelle **Öffentliche Auslegungen** haben die Festlegungen keinen Einfluss: der Zugang zum Rathaus am Altmarkt wird gemäß den jeweiligen Bekanntmachungen gewährt.

Der Betrieb aller **nachgeordneten Einrichtungen** (Städtischer Betriebshof, Stadforst, Tourist-Information, Johanniskirche, Städtische Sammlungen, Bürgerbüros der Verwaltungsgemeinschaft, Schulsekretariate & -hausmeister) wird in der Zeit vom 21. Dezember 2020 bis 3. Januar 2021 ebenfalls ausgesetzt.

Alle in Trägerschaft der Großen Kreisstadt Löbau befindliche **Kindertagesstätten und Horte** werden bereits ab dem 19. Dezember 2020 bis zum 3. Januar 2021 geschlossen.